

**GEMEINDE
SCHWERZENBACH**

Gemeindeversammlung

Politische Gemeinde

**Genehmigung Budget 2025
Festsetzung Steuerfuss 2025**

**BELEUCHTENDER
BERICHT**

Genehmigung Budget 2025 sowie Festsetzung des Steuerfusses 2025 der Politischen Gemeinde

Erläuterungsbericht des Gemeinderates zum Budget 2025

Rückblick

Die Gemeinde Schwerzenbach hatte in den letzten Jahren über alles einen Ertragsüberschuss erzielen können. In der Folge konnte sich das Eigenkapital gut erholen und erreichte per Jahresrechnung 2023 einen Wert von rund 20,5 Mio. Franken.

Die sehr erfreulichen Resultate der letzten Jahre führten zu einem gesamthaften Ertragsüberschuss, der vor allem dank hoher Grundstückgewinnsteuern, zurückhaltender Investitionen sowie dem kantonalen Finanzausgleich erzielt wurde.

Die Zielsetzung, über mehrere Jahre eine ausgeglichene Bilanz zu erreichen, wurde zwischen 2015 und 2023 erfolgreich umgesetzt.

Die an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 genehmigte Jahresrechnung 2023 wies einen Ertragsüberschuss von 1'989'249 Franken aus. Die positive Entwicklung der Jahresrechnung ist in erster Linie auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Fr. 920'000 mehr Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern
- Fr. 150'000 mehr Einnahmen bei den Allgemeinen Gemeindesteuern
- Fr. 100'000 höhere Gewinnbeteiligung von der ZKB
- Fr. 230'000 Transferertrag und weniger Abschreibungen mit der Bushofschlussabrechnung
- Fr. 390'000 weniger Pflegefinanzierung Kranken-, Alters-, und Pflegeheimkosten
- Fr. 275'000 Korrektur der Aktivierung Permanentvorschuss für die Liquidationssicherung der AOZ (Asylorganisation Zürich)

Budget 2025 mit Aufwandüberschuss

Das Budget für das Jahr 2025 wurde unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen und nach bestem Wissen und Gewissen realistisch geplant. Diese Einschätzung basiert auf der Annahme, dass die Schweizer Wirtschaft weiterhin stabil bleiben wird, dass die Zinsentscheide der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und anderer Zentralbanken angemessen sein werden und dass die Auswirkungen des Konflikts in der Ukraine und in Gaza sich weiterhin nicht ausbreiten. Dies gilt sowohl für den Aufwand als auch für den Ertrag. Im Vergleich zum

Vorjahr wurde das Budget 2025 in verschiedenen Positionen mit Blick auf die Jahresrechnung 2023 aktualisiert.

Der Aufwandüberschuss wird sich auf insgesamt 241'367 Franken belaufen. Dabei wurde ein Aufwand von 22'805'085 Franken veranschlagt, was einer Steigerung von 45'336 Franken im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Demgegenüber steht ein Ertrag von 22'563'718 Franken, der leicht unter dem Vorjahreswert von 22'729'533 Franken liegt.

	2 ST%	0 ST%	13 ST%	4 ST%	0 ST%	6 ST%	19 ST%	4 ST%	31 ST%		
	2025*	2024*	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Aufwand	22'805'085	22'759'749	21'642'844	19'404'153	18'236'866	18'158'252	16'913'432	15'735'539	15'833'954	20'141'265	14'816'827
Ertrag	22'563'718	22'729'533	23'632'093	20'005'343	18'218'631	17'290'936	19'631'344	16'310'849	20'231'729	21'458'198	14'903'679
Aufwandsüberschuss	241'367	30'216	---	---	18'235	867'316	---	---	---	---	---
Ertragsüberschuss	---	---	1'989'249	601'190	---	---	2'717'912	575'309	4'397'775	1'316'932	86'851
Steuerfuss	34%	34%	36%	36%	36%	36%	36%	39%	39%	39%	39%
	1'433'305						9'094'779				
*Budget Zahlen	10'528'084										

Im Vergleich zum Budget 2024 zeigen sich im Budget 2025 wesentliche Abweichungen in den Bereichen:

- Allgemeine Verwaltung (-252'576 Franken: Wechsel der Branchensoftware sowie höhere Lohnkosten);
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (-152'276 Franken: Höhere Abgaben an die Gemeindepolizei Volketswil);
- Soziale Sicherheit (-1'529'636 Franken: Wegfall der ausserordentlichen einmaligen Rückzahlung «Versorgertaxen» durch den Kanton);
- Finanzen und Steuern (1'430'528 Franken: Dies ist auf höhere Grundstückgewinnsteuern sowie allgemein gestiegene Steuereinnahmen zurückzuführen. Demgegenüber stehen geringere Unterhaltskosten für Liegenschaften);

Nr.	Bezeichnung	Budget 2025			Budget 2024			Differenz
		Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
0	Allgemeine Verwaltung	3'684'040	1'471'514	-2'212'526	3'477'590	1'517'640	-1'959'950	-252'576
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'927'160	297'986	-1'629'174	1'760'730	283'832	-1'476'898	-152'276
3	Kultur, Sport, Freizeit	740'940	89'850	-651'090	834'580	84'000	-750'580	99'490
4	Gesundheit	2'222'500	637'000	-1'585'500	2'490'100	654'000	-1'836'100	250'600
5	Soziale Sicherheit	8'005'980	4'190'200	-3'815'780	7'482'744	5'196'600	-2'286'144	-1'529'636
6	Verkehr und Nachrichtenüber.	2'018'715	786'100	-1'232'615	2'048'285	717'400	-1'330'885	98'270
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'476'450	1'993'200	-483'250	2'542'150	2'067'600	-474'550	-8'700
8	Volkswirtschaft	21'000	590'200	569'200	35'300	540'200	504'900	64'300
9	Finanzen und Steuern	1'708'300	12'749'035	11'040'735	2'088'270	11'698'477	9'610'207	1'430'528
Total		22'805'085	22'805'085		22'759'749	22'759'749		
Ertragsüberschuss								
Aufwandüberschuss				-241'367			-30'216	-211'151

Im Jahr 2025 sind Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in Höhe von rund 3.169 Mio. Franken vorgesehen:

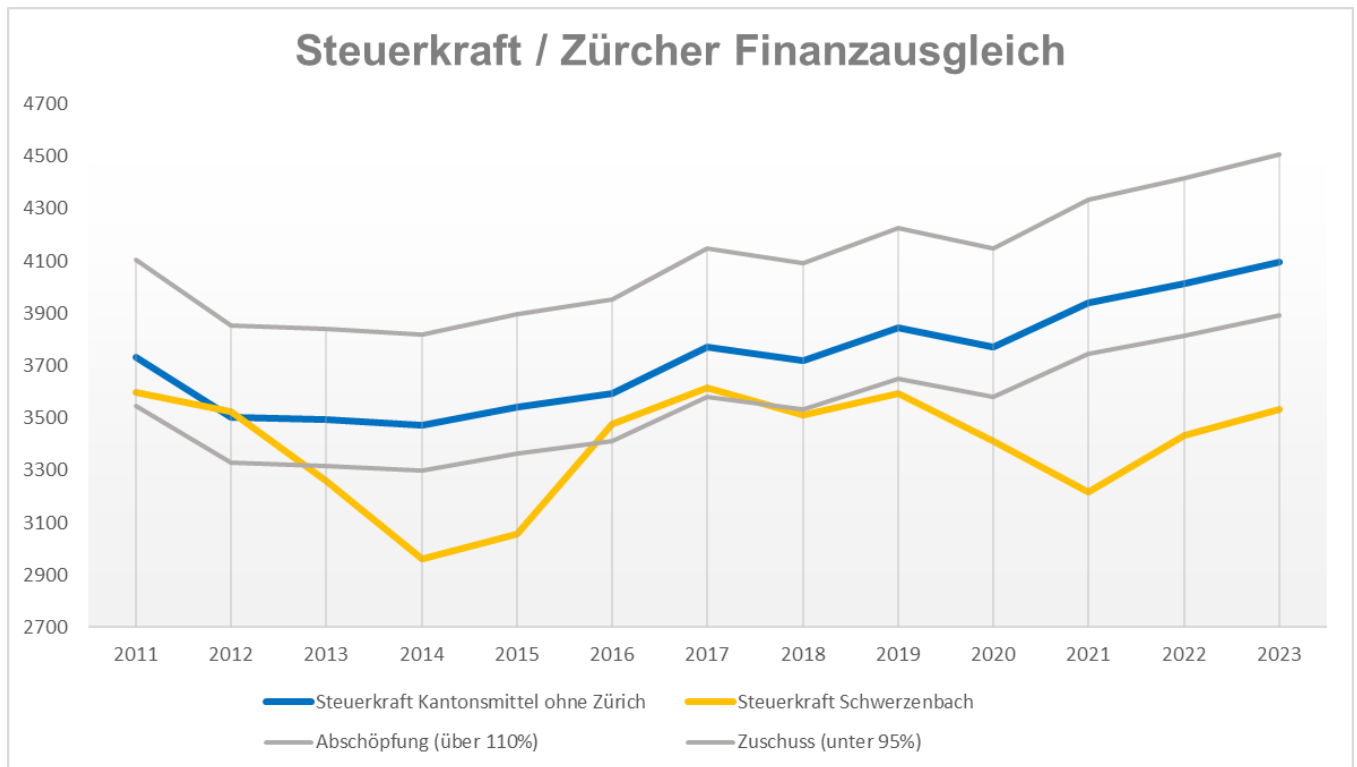
- Wechsel der Branchensoftware der Verwaltung;
- Umstellung E-Baugesuch, E-Visum, E-Ablage;
- Werkgebäude – Büro und Garderobe, Anpassungen;
- Ertüchtigung Gemeindehaus (Diskretion und Barrierefreiheit);
- Projektierung Ortskommandoposten Sanierung an der Schossackerstrasse;
- Sanierung BSA an der Schorenstrasse;
- Ersatz der Leuchten auf den Fussballplätzen durch eine LED-Lichtanlage;
- Rückbau des alten Reservoirs und Wiederherstellung des Grillplatzes;
- Sanierung des Familienzentrum und Sanierung des Spielplatzes beim Familienzentrum;
- Planung BGK-Industriestrasse / Einlenker Ifangstrasse / Anteil Neubau Kreisel Industriestrasse;
- Planung Sanierung Gfennstrasse und Einlenker Gfenn-/Dorfstrasse;
- Sanierung Heggerweg und Juchstrasse zur Greifenseestrasse;
- Ersatz Boschung Pony;
- Sanierung Wasserleitungen, Schmutz- und Meteorwasserleitungen;
- Projektierung Friedhof Gesamtsanierung;
- Revitalisierung Chimlibach;
- Planung Entwicklung Ifang/Grossriet Gebiet;

Investitionen im Finanzvermögen von rund 2.75 Mio. Franken geplant:

- Landerwerb durch die Gemeinde

Finanz- und Lastenausgleich

Die Politische Gemeinde Schwerzenbach profitiert aufgrund der im Vergleich zum kantonalen Mittel tiefer bewerteten Steuerkraft vom kantonalen Finanz- und Lastenausgleich. Aufgrund der im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegenen Steuerkraft der Gemeinde wird der Finanz- und Lastenausgleich im Jahr 2025 um 92'326 Franken geringer ausfallen über alle Güter.



Selbstfinanzierungsgrad

Das Budget für das Jahr 2025 weist einen erwarteten Selbstfinanzierungsgrad von 9,46 % auf. Ein Wert von über 80 % wäre wünschenswert. Dennoch ist dieser aktuelle Selbstfinanzierungsgrad angesichts der Überschüsse aus den Erträgen der vergangenen Jahre und des vorhandenen Eigenkapitals akzeptabel.

Steuerfuss

Wie bereits dargelegt, schloss die Jahresrechnung 2022 mit einem Überschuss von 601'190 Franken und die Jahresrechnung 2023 mit einem Überschuss von 1'989'249 Franken ab. Der im Budget 2025 berechnete Aufwandüberschuss von 241'367 Franken zeigt, dass es schwierig ist und bleiben wird, die Jahre mit positiven Abschlüssen zu budgetieren, ohne dass mit höheren Einnahmen aus den normalen Steuern, der Grundstückgewinnsteuer, Gewinnbeteiligung der ZKB und des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs gerechnet werden kann.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Steuerfuss trotz budgetiertem Aufwandüberschuss bei 34 % zu belassen, da in den Vorjahren positive Rechnungsabschlüsse erzielt wurden. Der an der Gemeindeversammlung vom 15. November 2023 vorgeschlagene und genehmigte Steuerfuss ist weiterhin als nicht nachhaltig zu beurteilen. Wie auch dieses Budget zeigt, wird es in Zukunft weiterhin eine Herausforderung bleiben, ausgeglichene Budgets und Jahresrechnungen zu erreichen, ohne die hohen Grundstückgewinnsteuern und zusätzlichen Erträge aus dem kantonalen Finanz- und Lastenausgleich. Daher strebt der Gemeinderat ein kontrolliertes Bevölkerungswachstum in Schwerzenbach an. Dadurch soll ein Teil der bestehenden sowie der künftig zu erwartenden Kosten, die auf die Gemeinde zukommen werden, durch Investitionen sowie zusätzlichen Gesetzen und Verordnungen gedeckt werden.

Bewertung und Ausblick

Das Budget für das Jahr 2025 weist im Vergleich zum Vorjahr einen höheren Aufwandüberschuss von 241'367 Franken auf. Die Vergrösserung des Aufwandüberschusses zeigt, dass die Politische Gemeinde Schwerzenbach die Kosten und Einnahmen weiterhin im Gleichgewicht halten muss. Dennoch befindet sich die Gemeinde im Rahmen der HRM2-Vorgaben noch auf Kurs. Diese Feststellung wird durch mehrere Faktoren gestützt.

Erstens verfügt die Gemeinde über ein äusserst solides Eigenkapital von rund 20,5 Millionen Franken per Ende 2023, das einen kleinen Abbau verkraften kann. Zweitens wird der Grundsatz der finanziellen Ausgewogenheit über mehrere Jahre konsequent umgesetzt.

Dennoch sollten kritische Faktoren wie Mehrbelastungen durch soziale Ergänzungs- und Zusatzleistungen, hohe Pflegefinanzierungsbeiträge, Asylkosten, altersbedingte Unterhaltsarbeiten auf dem Gemeindegebiet, möglicherweise niedrigere Grundstückgewinnsteuern, ausbleibende Finanz- und Lastenausgleiche sowie potenziell geringere Steuereinnahmen im Blick behalten werden. In absehbarer Zukunft wird es eine Herausforderung bleiben, ausgeglichene Budgets und Jahresrechnungen bei den bevorstehenden Investitionen und steigenden Ausgaben zu realisieren.

Die Finanzplanung zeigt, dass die Politische Gemeinde Schwerzenbach in den kommenden Jahren mit Ausgabenüberschüssen rechnen muss und das Eigenkapital bei einem unveränderten Steuerfuss sinken wird. Eine Anpassung ist daher unumgänglich. Der Gemeinderat plant zudem ein kontrolliertes Bevölkerungswachstum in Schwerzenbach, um zusätzliche Steuereinnahmen und Zuschüsse (ZKB, Finanz- und Lastenausgleiche) zu generieren.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt wie folgt zu beschliessen:

1. Das Budget 2025 des Politischen Gemeindegutes wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2025 wird auf 34 % (Vorjahr 34 %) festgesetzt.

Schwerzenbach, 16. September 2024

NAMENS DES GEMEINDERATES

Martin Hermann
Gemeindepräsident

Martin Noser
Gemeindeschreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Schwerzenbach entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2025 gemäss Antrag des Gemeindevorstands auf 34 % (Vorjahr 34 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Schwerzenbach, 4. Oktober 2024

Für die Rechnungsprüfungskommission

Reto Portmann
Präsident

Antonio Spitale
Aktuar